



Meinung ungeschminkt

# Eva Bartlett widerlegt Medienberichte zu Syrien



**November 2018, Reykjavik: Eva Bartlett berichtet über ihre Live-Begegnungen mit der syrischen Bevölkerung. Vor dem Hintergrund dieser Aussagen erscheinen Medienberichte westlicher Medien fragwürdig. Welche Bedeutung haben wohl die weiterhin geltenden westlichen Sanktionen in dem Wiederaufbauprozess des vom Krieg und Terror gezeichneten Landes? Sehen Sie selbst, was die Syrer über den „Hungertod“ in Madaya berichten ...**

Die unabhängige kanadische Journalistin Eva Bartlett bereiste seit Ausbruch der Unruhen in Syrien mehrmals das Land, insbesondere auch die dortigen Krisengebiete, wie z.B. Aleppo. 2018 war sie zuletzt im September wieder in Syrien unterwegs, um das syrische Volk vor Ort zu interviewen. Seit der Ankündigung der USA, ihre Truppen aus Syrien abzuziehen, sind aktuelle Schlagzeilen in der westlichen Presse kaum zu finden. Obwohl der Krieg in Syrien praktisch vorbei ist und das Land sich im Wiederaufbau (siehe [kla.tv 13675](http://kla.tv/13675)) befindet, bestehen die über Syrien verhängten westlichen Sanktionen nach wie vor. Ebenso geistert das Bild vom "bösen Assad", der Giftgasanschläge auf die eigene Bevölkerung verübt, nach wie vor in den Köpfen des medienhörigen Mainstream-Publikums herum. In einem Vortrag, den Eva Bartlett im November 2018 in Reykjavik hielt, berichtet sie über ihre Live-Begegnungen mit der syrischen Bevölkerung und deren Darstellungen über die Situation im Land, die stark von der Berichterstattung der westlichen Medien abweicht. Eva Bartletts widerlegt authentisch die Medienberichte der Mainstreammedien. Doch sehen Sie selbst, was sie über das syrische Volk zu sagen hat.

Rede von Eva Bartlett:

Das syrische Volk

Man findet ein syrisches Volk vor, das stolz ist auf seine Armee, das seine Regierung liebt, auch wenn sie nicht perfekt ist. Sie haben Kritikpunkte, sie wollen politische Reformen, aber das, was der Westen als Alternative bietet, das wollen sie nicht. Das wäre eine Regierung, die all ihre Freiheiten beschneiden würde, alle Freiheiten, die sie derzeit haben, und die sie in einem rückständigen unterdrückenden Regime leben lassen würde. Das wollen sie nicht und mit jeder Faser ihres Seins kämpfen sie dagegen und waren bis hierher erfolgreich.

Zwei denkwürdige Ereignisse

1. in Damaskus

Zuletzt war ich im September und Oktober diesen Jahres (2018) in Syrien – und in dieser Zeit fanden zwei denkwürdige Ereignisse dort statt – das eine war die Internationale Handelsmesse in Damaskus (die jetzt zum 60. Mal stattfindet). Diese Messe war

unterbrochen worden- 2012-2017 glaube ich- wegen der Präsenz terroristischer Gruppierungen, u.a. Al Kaida – die ja als Feind der westlichen Staaten gelten – so sagt man uns – obwohl wir irgendwie mit ihnen verbündet sind. 2017 wurde diese Messe wieder aufgenommen, aber von terroristischen Gruppierungen angegriffen, die das östliche Ghouta besetzten und wo sechs Menschen auf der Messe getötet wurden. Dieses Jahr konnte die Messe ohne jeglichen Vorfall abgehalten werden.

## 2. In Malula

Das andere war in der uralten Stadt Malula– diese liegt in der ländlichen Region um Damaskus herum – und jeweils am 13. September wird dort seit etwa siebzehnhundert Jahren das Fest des Heiligen Kreuzes gefeiert. Sie zünden Kreuze auf einem Hügel an und feiern, dass das Kreuz gefunden wurde, an dem Jesus Christus geopfert wurde. Das einzige Jahr in dem diese fast siebzehnhundert Jahre alte Tradition unterbrochen wurde, war, als Terroristen Malula besetzten. Und das sind die Terroristen, von denen der Westen behauptet, sie brächten Freiheit und Demokratie für Syrien.

Also die Tatsache, dass sie jetzt uralte Traditionen feiern konnten, hat mich sehr bewegt, genauso wie die Messe in Damaskus, dass sie stattfand – denn das zeigt, dass Syrien einigen der mächtigsten Kräfte dieser Erde widerstanden hat, die gegen sie Krieg geführt haben.

## Dumaa und chemische Waffen?

Ich ging speziell nach Dumaa um Fragen zu stellen wie diese: „Wurden Sie chemischen Waffen ausgesetzt?“ Und die Leute antworteten: „Nein, aber wir wollen ihnen sagen wem wir ausgesetzt wurden. Wir sind verhungert. Die Terroristen hatten Kontrolle über sämtliche Lebensmittel, ebenso über die Felder – wir hatten nichts zu essen!“ – Das wollten sie, dass ich die Menschen wissen lasse. Und dass sie ins Gefängnis geworfen wurden, dass sie als Geiseln genommen wurden. Und als die syrische Armee sie befreite, waren sie sehr dankbar, im Gegensatz zu dem, was Sie in den westlichen Medien wahrscheinlich gesehen haben. Das Gleiche hörte ich in Aleppo, als Aleppo befreit wurde, meine Freundin und Kollegin Vanessa Beeley war dort vor Ort im Dezember 2016, als Aleppo befreit wurde.

## Hungertod in Madaya

Im April 2016, wenn man Madaya zu jener Zeit googelte, dann redeten sämtliche Medien davon wie Madaya am Verhungern war und gaben der syrischen Regierung die Schuld. Doch heraus kam, dass die syrische Regierung und acht Organisationen Nahrung nach Madaya sandten, die auch dort ankam. Doch sie wurde von terroristischen Gruppierungen in Beschlag genommen, die die Nahrung entweder für sich behielten oder zu Preisen verkauften, die sich syrische Bürger nicht leisten konnten. Und das ist der Grund, warum die Menschen in Madaya verhungerten.

## Aleppo: 2011 – 2018

Zurück nach Aleppo: Im Mai 2018 bin ich wieder nach Aleppo zurückgekehrt – ich war viermal dort bevor Aleppo befreit wurde – das war in Zeiten starker Bombardierung der Stadt.

11.000 Zivilisten kamen durch dieses terroristische Bombardement und durch Scharfschützen ums Leben – doch davon hörten wir nie etwas in unseren staatlichen Medien – wiederum: weil es nicht in ihre Agenda passt.

Als ich im Mai 2018 wieder dorthin kam und zu einem bekannten Platz (genannt Citadel) in der Altstadt ging, fand ich pulsierendes Leben vor, das ich im November 2016 dort nicht angetroffen hatte. Damals musste man überall aufpassen, um nicht von Scharfschützen erwischt zu werden. Im Mai 2018 hingegen bewegten sich die Menschen ganz normal auf diesen öffentlichen Plätzen –es gab Verkäufer, offene Cafés, Inline-Fahrer, Familien saßen auf Parkbänken – man bekam eine normal funktionierende Gesellschaft zu sehen. Die Syrer sagten mir: So war es vor 2011. Und jedes Mal, als ich in Syrien war, sagten die Menschen zu mir: Wir wollen einfach, dass es wieder so ist wie vor 2011.

### Die Rolle des Glaubens in der syrischen Armee

Abschließend möchte ich über die syrisch-arabische Armee sprechen. Die syrisch-arabische Armee – wenn man die gewöhnlichen Medien anschaut – dann wollen sie einen glauben machen, dass diese Babies zum Frühstück essen. Die syrisch-arabische Armee besteht aus dem syrischen Volk. Es ist eine Armee, die übergreifend ist, alle Glaubensrichtungen vertritt– sie hat Sunniten – und uns wird gesagt, dass es ein Krieg sei zwischen Sunniten und Alewiten, dass es ein Glaubenskrieg wäre, aber das stimmt nicht. Ich möchte Professor Tim Anderson zitieren, der vor einigen Jahren schrieb: „Die staatsgebundene und zugleich kirchenunabhängige Tradition Syriens ist nirgends stärker als in der Syrisch-Arabischen Armee. Sie macht 80% der syrischen Streitkräfte mit einer halben Million Mitglieder aus – zur Hälfte Berufssoldaten, zur Hälfte Wehrpflichtige – und setzt sich aus allen Glaubensgemeinschaften des Landes zusammen: Sunniten, Alewiten, Shiiten, Christen, Drusen, Kurden, Armenier usw.“ Doch alle zusammen bezeichnen sich als „Syrer“. Und das stimmt. Diese Vorstellung eines Sektierertums in Syrien kommt nicht aus dem Inneren Syriens. Vom allerersten Mal an, als ich nach Syrien kam bis zu meinem letzten Besuch – jedes Mal, wenn ich dort hinkomme, bestehen die Menschen darauf und sagen „Wir sind in erster Linie Syrer. Und wir definieren uns nicht über eine Glaubensrichtung. Dieses Sektierertum kommt von außerhalb, es kommt von Saudi-Arabien, Katar und der Türkei, denn sie wollen den Syrern eine Agenda aufdrücken um das Land zu spalten – und die Syrer kämpfen seit 7 Jahren dagegen.

### Wiederaufbauprozess und westliche Sanktionen

Syrien befindet sich in einem ernsthaften Wiederaufbau-Prozess. Dieser Prozess wird durch die westlichen Sanktionen gehindert.– Der Westen sanktioniert Syrien – angeblich, um dem syrischen Volk zu helfen – doch diese Sanktionen töten das syrische Volk. Genauso wie sie das irakische Volk, wie sie das kubanische Volk umgebracht haben. Die Sanktionen bedeuten, dass Syrien kein medizinisches Equipment bekommen kann, um chronische Krankheiten und Krebs zu behandeln, um Patienten mit Prothesen und Amputationen zu helfen. Menschen im Westen fragen oft, was sie tun können – nun sie können Druck auf ihr Land ausüben, die Sanktionen gegen Syrien zu beenden. Denn diese sind illegal und kriminell.

An die Syrer in Syrien

Und hiermit möchte ich schließen: Ich weiß, es gibt Syrer in Syrien, die diesen Livestream hier mitverfolgt haben und euch möchte ich zurufen: IHR seid es, die ihr diesem kriminellen Krieg gegen euer Land widerstanden habt, ihr seid es, die ihr gezeigt habt, dass ihr standhaft und stark seid, widerstandsfähig und mutig – Ihr seid es, die ihr weiter geliebt und Kunst und Musik hervorgebracht habt. Ihr seid es, die ihr euch bereit erklärt habt für euer Land zu kämpfen, wehrpflichtig oder freiwillig – in eurer Armee oder anderen Verteidigungskräften. – Danke, dass ihr der Welt zeigt, was Widerstand bedeutet, was Widerstandsfähigkeit, was Liebe bedeutet. – Danke für euer Opfer!

von hg

---

#### Quellen:

Persönlicher Reisebericht von Eva Bartlett

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#UnruhenSyrien - in Syrien - [www.kla.tv/UnruhenSyrien](http://www.kla.tv/UnruhenSyrien)

#EvaBartlett - [www.kla.tv/EvaBartlett](http://www.kla.tv/EvaBartlett)

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - [www.kla.tv/MeinungUngeschminkt](http://www.kla.tv/MeinungUngeschminkt)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.